

Physiotherapeutische Konzepte in der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenkes



Mittwoch | 14. Mai 2014 | 17.00 Uhr | St. Anna Hospital, Herne



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

St. Anna Hospital Herne 
Universitätsklinikum
Marien Hospital Herne 
Marien Hospital Witten 

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung von degenerativen und traumatischen Erkrankungen des Kniegelenkes stellt an den Physiotherapeuten hohe Anforderungen. Neue innovative Operationsmethoden machen ein Umdenken in der Nachbehandlung notwendig und erfordern eine immer höhere Effizienz in der physiotherapeutischen Therapie und Rehabilitation.

Ist ein operativer Eingriff unumgänglich, sollte das Ziel sein, mit einem möglichst kleinen operativen Trauma den größtmöglichen Erfolg zu erreichen. Diese bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie an, das seit Jahren in der arthroskopischen und arthroskopisch unterstützten Kniegelenkschirurgie führend ist.

Durch diese neuen Operationskonzepte verändern sich auch die Nachbehandlungsstrategien. Eine stadiengerechte Nachbehandlung muss gesichert sein. Im Hinblick auf diese sich ändernden ärztlichen Behandlungsformen ist es für den behandelnden Physiotherapeuten sinnvoll, die Möglichkeiten und Grenzen neuer konservativer und operativer Therapien zu kennen. Nur so kann er in enger Absprache mit den behandelnden Ärzten eine individuell angepasste Physiotherapie anbieten.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen möchten wir Sie zu dieser Fortbildungsveranstaltung einladen. In der Veranstaltung werden speziell für Physiotherapeuten neue diagnostische Möglichkeiten, innovative konservative und operative Verfahren und Behandlungskonzepte bei degenerativen und traumatischen Erkrankungen des Kniegelenkes erläutert und vertieft.

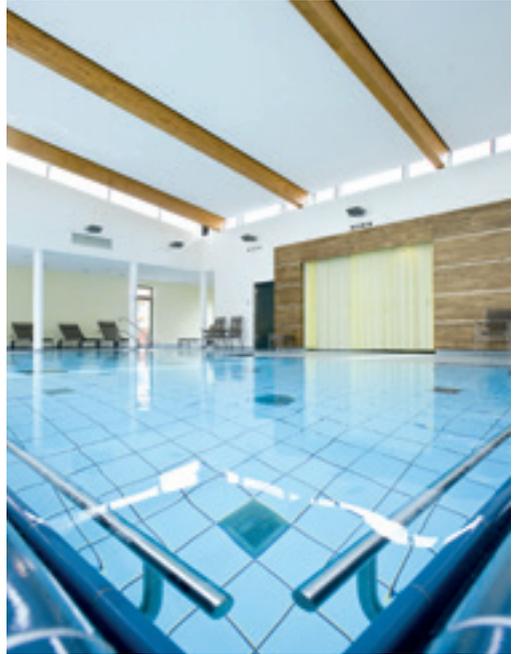
Wir hoffen auf einen interessanten Abend mit einem regen Informationsaustausch auf einem Gebiet, welches uns alle zusammen betrifft.

Prof. Dr. med. G. Godolias

Dr. Sportwiss. C. Papadopoulos

Dr. med. O. Meyer

T. Schlüter

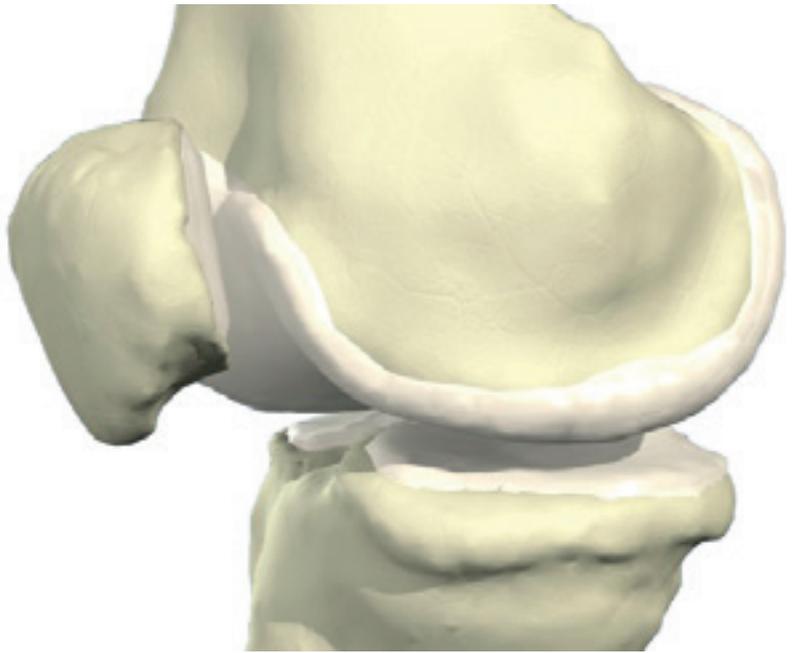


Ansicht Physiotherapie annavita, St. Anna Hospital, Herne

Das Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, ist an fünf Standorten in Herne und Witten aktiv. Dazu gehören das St. Anna Hospital, das Rheumazentrum Ruhrgebiet, das St. Marien Hospital Eickel, das Marien Hospital Herne Mitte – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum sowie das Marien Hospital Witten. Das therapeutische Spektrum umfasst diagnosebezogene Einzel- und Gruppenbehandlungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Dazu zählen sämtliche physiotherapeutischen und physikalischen Maßnahmen ebenso wie Präventionsangebote, auch im Rahmen der Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP). Zudem bietet das Zentrum eine moderne, medizinisch fundierte Leistungsdiagnostik und Bewegungsanalyseverfahren für Leistungs- und Ausdauersportler. Durch die enge Vernetzung mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe profitieren Patienten von optimalen Therapiebedingungen nach Operationen und Erkrankungen. Vielfältige Kurs- und Wellnessangebote zur Regeneration und Erholung des Körpers ergänzen das Angebot.

Wissenschaftliches Programm

- 17.00–17.05 Uhr **Begrüßung**
T. Schlüter, C. Papadopoulos, G. Godolias
- 17.05–17.20 Uhr **Physiotherapeutische Diagnostik am Kniegelenk**
Was sollte und muss beachtet werden?
R. Kraft, N. Luczak, B. Blume
- 17.20–17.35 Uhr **Kombinationsverletzung Kollateralbänder und VKB**
Welche OP-Techniken sollten angewendet werden?
H. El-Marhoumi, F. Baseseh, O. Meyer
- 17.35–17.50 Uhr **Physiotherapie bei länger zurückliegenden Knieoperationen**
Altes Leistungslevel erreicht oder noch therapiebedürftig?
A. Kröplin, V. Pukrop, A. Stürzebecher
- 17.50–18.05 Uhr **Instabilitäten des Patellofemoralgelenkes**
Wann Weichteiloperation, wann Tuberositasversetzung?
A. Fechner, H. Hamo, M. Aloijan
- 18.05–18.15 Uhr **Diskussion mit dem Auditorium**
- 18.15–18.35 Uhr **Pause**



18.35– 18.50 Uhr OP-Techniken bei Verletzungen und Schädigungen des Knorpelgewebes des Kniegelenkes

Refixation, Mikrofrakturierung, ACT-Methoden
A. Baseseh, P. Petridis, N. Mavromatis

18.50– 19.05 Uhr Medizinische Trainingstherapie bei Gonarthrose

Mittel und Wege der Trainingssteuerung
U. Schröder, T. Schlüter, C. Ernst

19.05– 19.15 Uhr Diskussion mit dem Auditorium

ab 19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe, Standort: St Anna Hospital, Herne

Leitung:

T. Schlüter, Dr. Sportwiss. C. Papadopoulos, Dr. med. O. Meyer

Live-Übertragung:

Die Veranstaltung wird live im Internet über folgenden Link übertragen
www.annahospital.de

Referenten

Die Referenten sind Mitarbeiter des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe

Zertifizierung

Im Rahmen der Fortbildungspflicht für Physiotherapeuten, Masseur, Logopäden und Ergotherapeuten werden 3 Punkte mit dem Besuch der Veranstaltung angerechnet.

Standorte

Standorte des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19
44649 Herne



Fon 0 23 25 - 986 - 24 50
Fax 0 23 25 - 986 - 24 59
annavita@annahospital.de
www.annahospital.de

Marien Hospital Witten

Marienplatz 2
58452 Witten



Fon 0 23 02 - 173 - 15 01
Fax 0 23 02 - 173 - 12 93
physiotherapie@marien-hospital-witten.de
www.marien-hospital-witten.de

MARIEN HOSPITAL HERNE

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Fon 0 23 23 - 499 - 14 30
Fax 0 23 23 - 499 - 355
info@the-ma.net
www.marienhospital-herne.de

MARIEN HOSPITAL HERNE

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Widumerstr. 8 | 44627 Herne-Börnig

Fon 0 23 23 - 499 - 25 42
Fax 0 23 23 - 499 - 375
info@the-ma.net
www.marienhospital-herne.de

RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET

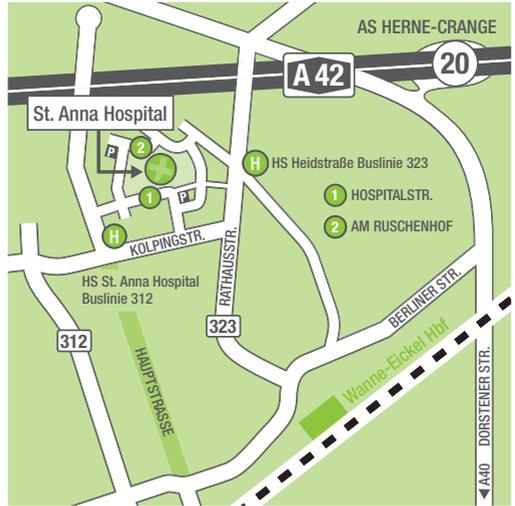
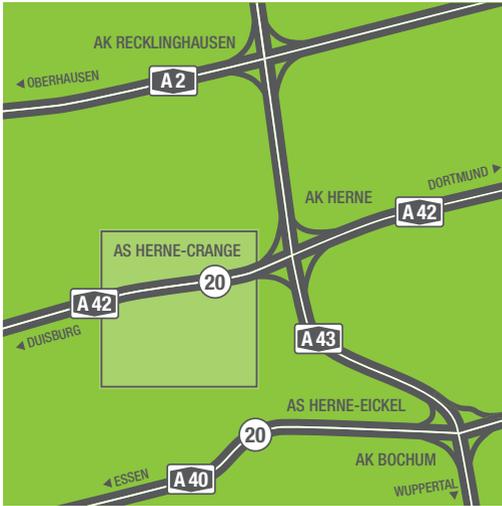
Claudiusstr. 45
44649 Herne

Fon 0 23 25 - 592 - 600
Fax 0 23 25 - 592 - 741
physiotherapie@rheumazentrum-ruhrgebiet.de
www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

ST. MARIEN HOSPITAL EICKEL

Marienstr. 2
44651 Herne

Fon 0 23 25 - 374 - 160/- 161
Fax 0 23 25 - 374 - 262
physiotherapie@marienhospital-eickel.de
www.marienhospital-eickel.de



Organisation und Information:

Sekretariate des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe, Standort St. Anna Hospital, Herne

Frau Itzek, Frau Riedel

Sekretariat Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik

Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

annavita@annahospital.de

www.annahospital.de

Anmeldung:

Frau Scharwei, Frau Stein

Sekretariat Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fon 0 23 25 - 986 - 20 01

Fax 0 23 25 - 986 - 20 45

zou@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Verwenden Sie bitte die beiliegende Antwortkarte oder melden Sie sich online an über www.annahospital.de

Die Teilnahme ist gebührenfrei

Veranstaltungsort:

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital | Hospitalstr. 19 | 44649 Herne